



02.06.2015

Wie familiengerecht ist Deutschlands Wissenschaftssystem?

Der Blog „Wissenschaft und Familie“ der Jungen Akademie stellt kritische Fragen und sucht nach (neuen) Antworten.

Mit Hilfe der neuen Internet-Dialog-Plattform „Wissenschaft und Familie“ (<http://wuf.diejungeakademie.de>) möchte die Junge Akademie ein möglichst realistisches Bild von den Herausforderungen zeichnen, die der Versuch mit sich bringt, Wissenschaft und Familie miteinander zu vereinbaren. Wie gut lassen sich Wissenschaft und Familie in Deutschland in Einklang bringen? Welche Probleme stellen sich und wie lassen sie sich im Interesse eines leistungsstarken, familienfreundlichen Wissenschaftssystems lösen?

Die Junge Akademie lädt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ein, ihre Erfahrungen, Ansichten und Anregungen zu teilen und zu diskutieren. Dabei sollen zum einen Missstände, die in den Medien nicht beleuchtet werden (können), dokumentiert und zum anderen Lösungsansätze und -vorschläge diskutiert werden. Die Junge Akademie erhofft sich von dem öffentlichen Austausch wertvolle Erkenntnisse im Hinblick auf zukünftige wissenschaftspolitische Diskussionen zum Thema Wissenschaft und Familie.

Die Dialog-Plattform geht heute mit kurzen Stellungnahmen von Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Politik und Gesellschaft online. Vom 15. Juni 2015 bis 31. August 2015 besteht die Möglichkeit, aktiv am Dialog teilzunehmen, über eigene Erfahrungen zu berichten und die Beiträge anderer zu kommentieren. Auf Wunsch können Beiträge anonym eingestellt werden.

<http://wuf.diejungeakademie.de>

Kontakt:

Anna Sohrauer
Internet-Dialog-Plattform „Wissenschaft und Familie“ der Jungen Akademie
blog@diejungeakademie.de

Dr. Manuel Tröster
Geschäftsstelle der Jungen Akademie
troester@diejungeakademie.de
Tel. ++49 (0)30 20370565

Die Junge Akademie
an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
und der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina
Jägerstraße 22/23
D - 10117 Berlin
Tel. ++49 (0)30 20370650
www.diejungeakademie.de

Die Junge Akademie wurde im Jahr 2000 als weltweit erste Akademie für herausragende junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ins Leben gerufen. Ihre Mitglieder stammen aus allen wissenschaftlichen Disziplinen sowie aus dem künstlerischen Bereich – sie loten Potenzial und Grenzen interdisziplinärer Arbeit in immer neuen Projekten aus, wollen Wissenschaft und Gesellschaft ins Gespräch miteinander und neue Impulse in die wissenschaftspolitische Diskussion bringen. Die Junge Akademie wird gemeinsam von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina getragen. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin.